Mit einem Tanz protestierten die Demonstranten. FOTO: TINO LEX

PROTEST

Für ein Ende der Gewalt an Frauen

REGENSBURG. Demonstranten tanzten als Teil eines weltweiten Protests für ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen am Regensburger Neupfarrplatz. Am Freitagnachmittag beteiligten sich die Einrichtungen Terre des Femmes, Solwodi, Frauennotruf, Autonomes Frauenhaus, profamilia, Kontakt e. V., die Stadt und die Gleichstellungsstelle an der Aktion. Eve Ensler, eine New Yorker Performance-Künstlerin, hatte 2012 aufgrund einer Umfrage der Vereinten Nationen eine entsprechende Aktion ins Leben gerufen. Die Umfrage hatte ergeben, dass jeder dritten Frau mindestens einmal im Leben Gewalt angetan wird, physisch oder sexuell. Seitdem finden jedes Jahr am 14. Februar weltweit Flashmobs, Kundgebungen und Tanzdemos unter dem Motto Aktion „One Billion Rising" statt. (xtl)

Quelle: Mittelbayerische Zeitung, 15.02.2020